

## Ordertypen im CFD-Handel

### Market

Bei der Market-Order erteilen Sie unlimitierte Kauf- oder Verkaufsaufträge, die zum nächstmöglichen Brief- (Ask) oder Geldkurs (Bid) unter Beachtung der Markttiefe ausgeführt werden (Market-Order). Market-Orders werden nur ausgeführt, wenn sie zum Zeitpunkt der Ordererteilung sofort und vollständig ausführbar sind. Ein Auftrag zur Schließung einer oder aller offenen Gesamtpositionen kann zu Teilausführungen führen.

Market-Orders können nur zu den Handelszeiten des jeweiligen Referenzmarkts des entsprechenden Basiswerts erteilt werden.

Bei Market-Orders kann es aufgrund der Marktsituation zu Abweichungen beim Ausführungskurs kommen, d.h., der tatsächliche Ausführungskurs kann vom auf der Handelsplattform angezeigten Kontraktkurs zum Zeitpunkt des Angebots abweichen.

### Limit

Sie können bei der Erteilung von Aufträgen Preisgrenzen (Limits) vorgeben. Maßgeblich für das Erreichen des Limits ist der jeweilige Kontraktkurs im ersten Orderbuch-Level (Best Bid/Ask). Ein limitierter Kaufauftrag wird zum Limit oder einem geringeren Kurs ausgeführt, wenn bezogen auf den Basiswert das durch den Kaufauftrag definierte Volumen zum Limit oder einem geringeren Kurs gehandelt und gekauft werden kann. Ein limitierter Verkaufsauftrag wird zum Limit oder einem höheren Kurs ausgeführt, wenn bezogen auf den Basiswert das durch den Verkaufsauftrag definierte Volumen zum Limit oder einem höheren Kurs gehandelt und verkauft werden kann.

### Stop

Eine Stop-Order gilt als Kauf- oder Verkaufsauftrag, die zum nächstmöglichen Kurs billigst bzw. bestens ausgeführt wird, nachdem ein festgelegter Kurs (Limit) erreicht oder überschritten wurde (Kaufauftrag) bzw. erreicht oder unterschritten wurde (Verkaufsauftrag). Die Ausführung der Kauf- oder Verkaufsaufträge erfolgt als Market-Order, also unlimitiert zum nächstmöglichen Kurs. Maßgeblich für das Erreichen des Limits ist der Kauf- bzw. Verkaufskurs im ersten Orderbuch-Level, sofern die hier quotierte Menge zur Ausführung der Order ausreicht. Ausführungskurs ist der quotierte volumengewichtete Durchschnittspreis (volume-weighted average price, „VWAP“), bei dem die Preisstufen der Markttiefe nacheinander zur Bestimmung des Ausführungskurses herangezogen werden. Die Ausführung zum Limit wird seitens des Market Maker nicht garantiert, sondern ist abhängig vom Auftragseingang im Orderbuch sowie der Quotierung und Liquidität am maßgeblichen Referenzmarkt des Basiswerts. Wird eine Stop-Order mit der Geschäftsart „Kauf“ kombiniert, wird erst nach Überschreitung der Stop-Marke gekauft (Stop Buy zum Öffnen einer Long-Position oder zum Schließen einer Short-Position). Wird eine Stop-Order mit der Geschäftsart „Verkauf“ kombiniert, wird erst nach Unterschreitung der Stop-Marke verkauft (Stop Loss zum Öffnen einer Short-Position oder zum Schließen einer Long-Position).

### Stop Loss

Die „Stop Loss“-Order ist eine spezielle Auftragsart, bei der ein Absicherungsauftrag mit einer bereits existierenden Handelsposition verbunden ist. Sie erlaubt Ihnen, die Verluste offener Handelspositionen zu begrenzen. Die „Stop Loss“-Order kann bei schnellen Kursschwankungen unter bzw. über dem Einstandskurs liegen. Auch für diese spezielle Auftragsart ist der Kauf- bzw. Verkaufskurs im ersten Orderbuch-Level maßgeblich, d.h., dass der Auslöser der „Stop Loss“-Order sich nach dem Kauf- bzw. Verkaufskurs im ersten Orderbuch-Level richtet.

### Trailing Stop Loss

Dieser Ordertyp ist ein dynamischer Stop Loss. Das bedeutet, dass je nach Kursentwicklung die Stop-Order um einen festgelegten Betrag dem aktuellen Kurs automatisch nachgezogen wird, sobald der Basiswert ein neues Hoch (CFD-Long-Position) bzw. ein neues Tief (CFD-Short-Position) erreicht hat: Das Stop-Limit wird hier in Abhängigkeit von der Kursentwicklung automatisch um den vorgegebenen Abstand zum Höchstkurs (CFD-Long-Position) bzw. Tiefstkurs (CFD-Short-Position)

nach Eröffnung der CFD-Position nach folgendem Muster angepasst: Bei steigenden Kursen werden die Stop-Limits von Verkäufen (Stop Loss) entsprechend dem angegebenen Abstandsparemeter/Differenzwert nachgezogen; Stop-Limite von Käufen (Stop Buy) bleiben unverändert. Bei fallenden Kursen werden die Stop-Limits von Käufen (Stop Buy) entsprechend dem angegebenen Abstandsparemeter/Differenzwert „nachgezogen“; Stop-Limits von Verkäufen bleiben in diesen Fällen unverändert.

### **Take Profit**

Dieser Ordertyp kann ebenfalls zur Positionsabsicherung eingesetzt werden. In diesem Fall handelt es sich um eine Limit-Order zur Gewinnrealisierung (Take Profit). Eine limitierte Kauforder wird demnach zum Limit oder einem geringeren Kurs ausgeführt, wenn bezogen auf den Basiswert das durch die Kauforder definierte Volumen zum Limit oder einem geringeren Kurs gehandelt und gekauft werden kann. Dementsprechend wird eine limitierte Verkaufsorder zum Limit oder entsprechend einem höheren Kurs ausgeführt, wenn bezogen auf den Basiswert das durch die Verkaufsorder definierte Volumen zum Limit oder einem entsprechend höheren Kurs gehandelt und verkauft werden kann.

Absicherungsorders können auch direkt bei Erteilung der Basisorder zur Positionseröffnung angehängt werden (Folge-Order). Die Absicherungsorder kann entweder als konkretes Limit, als absoluter Kursabstand zum Take-Limit/Ausführungskurs der Basisorder oder als gewünschter maximaler absoluter Gewinn oder Verlust eingegeben werden, der allerdings nicht garantiert werden kann.

### **One Cancels the Other (OCO)**

Bei einer „One Cancels Other“-Order (OCO-Order) werden 2 separate Aufträge in der Weise miteinander kombiniert, dass sobald einer von beiden Aufträgen ausgeführt wurde, der andere automatisch erlischt.

Werden mehrere Orders derart miteinander kombiniert, dass erst durch die Ausführung des ersten Auftrags ein Folgeauftrag ausgelöst wird (bspw. durch gleichzeitige Ausführung einer „Stop Loss“- und einer „Take Profit“-Order) spricht man von einer „If Done“-OCO-Order. Die Ausführung der Basisorder (If Done) aktiviert die beiden Folgeorders (OCO). Wird eine von beiden ausgeführt, wird die andere gestrichen.

### **If Done**

Bei einer „If Done“-Order werden mehrere Aufträge derart miteinander kombiniert, dass erst durch Ausführung des ersten Auftrags (eines limitierten Kaufauftrags oder „Stop Market“-Auftrags) der Folgeauftrag (ein limitierter Verkaufsauftrag oder „Stop Market“-Auftrag) ausgelöst wird. Geben Sie – soweit die Handelsplattform das zulässt – für den Folgeauftrag anstatt eines Limits einen Preisabstand oder ein Gewinn- oder Verlustziel vor, so gilt allein das aus Ihrer Eingabe berechnete und Ihnen in der Handelsplattform angezeigte Limit als von Ihnen vorgegeben.

### **Gültigkeitsdauer**

Sie können bei der Erteilung von Aufträgen eine Gültigkeitsdauer vorgeben. Ein ohne ausdrückliche Bestimmung der Gültigkeitsdauer erteilter Auftrag ist unbefristet gültig. Ein als unbefristet erteilter Auftrag bleibt gültig, bis er ausgeführt oder widerrufen wird. Ein mit ausdrücklicher Bestimmung der Gültigkeitsdauer erteilter Auftrag hat bis zum Geschäftsschluss des so bestimmten Geschäftstages Gültigkeit.